

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst - Abt. If

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 1. Mai 1965, 8.30 Uhr:

Mit auffrischenden Winden aus dem Südwestsektor ist ein geringer ~~Fr~~ Temperaturanstieg zu verzeichnen. Von Freitag auf Samstag waren nur im Lechtaler Bereich strichweise Neuschneespuuren zu verzeichnen. Eine Durchfeuchtung der Schneedecke ist vorerst noch nicht zu erwarten, jedoch werden durch die Sonneneinstrahlung mehrfach Lawinen ausgelöst, die nur vereinzelt größere Ausmaße annehmen.

Die Gefahr für die Talregion ist zur Zeit gering, jedoch ist in den Mittagstunden in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler erhöhte Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist besonders an süd- bis ostgerichteten Hängen auf eine Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr:

Mit auffrischenden Winden aus dem Südwestsektor ist eine geringe Temperaturerhöhung zu verzeichnen. In 2000 m wurden minus 3, in 3000 m minus 10 Grad gemessen. Mit der geringen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mehrfach Lawinen zu erwarten, die aber infolge der gut gesetzten Schneedecke nur vereinzelt größere Ausmaße annehmen. Für Baustellen und Straßen ist vorerst noch geringe Gefahr gegeben. In den Mittagstunden ist in allen Lawenstrichen erhöhte Vorsicht geboten. Bei Schitouren ist besonders an süd- bis ostgerichteten Hängen auf eine Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu achten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-N, 8.30 Uhr:

Mit auffrischenden Winden aus dem Südwestsektor ist eine geringe Temperaturerhöhung zu verzeichnen. In 2000 m wurden minus 3, in 3000 m minus 10 Grad gemessen. Eine Durchfeuchtung der Schneedecke ist vorerst noch nicht zu erwarten, jedoch werden durch die Sonneneinstrahlung mehrfach Lawinen ausgelöst, die vereinzelt auch größere Ausmaße annehmen können. Die Gefahr für die Talregion ist vorerst noch mässig, jedoch ist in den Mittagstunden in allen Lawenstrichen höchste Vorsicht geboten. Bei Schitouren ist besonders an süd- bis ostgerichteten Hängen auf eine Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu achten.